

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 59/60 (1912)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Präsident lässt die dem Technischen Verein zugesandte Geschichte des Hauses Gebrüder Sulzer zirkulieren. Sie ist von Matschoss verfasst und bietet viel Interessantes.

Ingenieur Hegg beginnt sodann seinen Vortrag über die *Eulachverlegung und die Unterführung der Zürcherstrasse in Winterthur.*

Der Vortrag ist aktuell; die Eulachverlegung ist eben beendet worden und die Unterführung der Zürcherstrasse in voller Arbeit.

Das Projekt, den unbequemen Niveauübergang der Zürcherstrasse über die S. B. B.-Geleise, gerade vor dem Bahnhof Winterthur, zu beseitigen, reicht bis in die achtziger Jahre zurück. Immerhin scheint man damals einen so enormen Aufschwung im Eisenbahnverkehr nicht vorausgeahnt zu haben. Tatsächlich muss heute bei diesem Niveauübergang mit einer Zugfrequenz von rund 500 Zügen täglich gerechnet werden (Rangierdienst inbegriffen). Da ist es begreiflich, dass die Bundesbahnen mit der Unterführung dieser erstklassigen Strasse nicht länger zuwarten konnten, trotzdem dieselbe durch die Notwendigkeit einer gleichzeitigen Korrektur der Eulach kostspielig gestaltet wurde.

An Hand der Pläne geht der Vortragende dann auf den Bau des neuen Eulachkanals ein, der von der alten Rietermühle bis an die Neuwiesenstrasse nun vollständig unterirdisch verläuft. Für die Ermittlung des Querschnittes waren folgende Wassermengen leitend: Das alte Eulachbett war oft zum Ueberlaufen voll; eine Messung der Hochwasser vom 10. und 11. Juli 1910 ergab 27 bis 28 m³/sek. Es wurde dann als Maximalwassermenge, die die Eulach je führen wird, 40 m³ angenommen und der Kanal so gebaut, dass fast die doppelte Wassermenge noch abfließen kann. Die ganze Arbeit kommt auf 400 000 Fr. zu stehen. Quer- und Längsschnitte des Kanals waren im Saale aufgehängt und konnten mit Musse von den Anwesenden studiert werden.

Ebenso sehr interessierten die Ausführungen über die Tieferlegung der Zürcherstrasse, erhält doch Winterthur in diesem Teile der Stadt dadurch ein ganz anderes Gepräge. Das neue Strasseniveau kommt etwa 5 m tiefer zu liegen; da dort noch verschiedene andere Strassen in die Zürcherstrasse einmünden, müssen auch diese teilweise tiefer gelegt werden, wodurch die Arbeit sich sehr umfangreich gestaltet. Die neu erstellte Eisenbahnbrücke besteht aus vier nebeneinander liegenden einzelnen beschotterten Eisenbrücken. Die Art der Brückenlegung, die ohne Betriebsstörung der S. B. B. vor sich zu gehen hatte, wurde vom Vortragenden ausführlich erläutert. Im Saale war auch ein Relief (von Prof. W. Ziegler) aufgestellt, das einen guten Einblick in das neue Arrangement der Strassen in jenem Stadtteile gewährt.

Der Vortrag fand grossen Beifall. Die Sitzung schloss um 10 Uhr.
Der Aktuar: M. P.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

EINLADUNG

zur

XI. Sitzung im Winter-Semester 1911/1912

Samstag den 30. März, abends 8 Uhr
im Vortragssaal des Zürcher Kunstgewerbemuseums.

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte.

2. Vortrag von Architekt H. P. Berlage aus Amsterdam:

„Ueber neuere Amerikanische Architektur“ (mit Lichtbildern).
Der Vortrag ist öffentlich. Für die Mitglieder, die sich bis Freitag den 29. März beim Präsidenten anmelden, werden Sitzplätze reserviert.
Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein Bauingenieur als Hauptlehrer für Tiefbau fächer an der Fachschule eines kantonalen Technikums der Zentralschweiz. Antritt mit Beginn des Sommersemesters. (1768)

On cherche un conducteur de travaux sérieux et expérimenté pour diriger et surveiller le chantier d'une importante construction de bâtiments comprenant habitation avec chambres à l'étage, magasins et bureaux au rez de chaussée et sous-sol, pour l'Afrique occidentale. Gage 500 frs. par mois; les frais de logement, nourriture et blanchissage, frais médicaux en Afrique et frais de passage aller et retour sont à la charge de la compagnie. (1770)

Gesucht ein jüngerer tüchtiger Ingenieur mit Erfahrung im Wasserbau zu dem Bau einer grossen Wasserkraftanlage in der Schweiz. Eintritt baldmöglichst. (1771)

Gesucht ein tüchtiger Ingenieur für Eisenbetonbau und Acquisition nach Budapest. Derselbe wäre einem dortigen Filialleiter unterstellt und hätte sich auch mit der Baukontrolle zu befassen. Eintritt sofort. (1772)

Gesucht ein Ingenieur für Bauten in Nordafrika; er hätte sich mit der Baukontrolle zu befassen und muss perfekt französisch sprechen. (1773)

On cherche un Directeur agé de 40 à 50 ans ayant déjà servi comme Directeur ou Adjoint dans une usine ayant des fours rotatifs. Il doit connaître à fond la fabrication des Ciments et des Chaux Hydrauliques et savoir parler et écrire le français. (1774)

Gesucht ein jüngerer Ingenieur mit Erfahrung im Bahnbau für die Trassierung und Projektierung einer elektrischen Schmalspurbahn. Eintritt baldmöglichst. (1775)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
25. März	Thomas Grass	Klosters-Platz (Graub.)	Alle Bauarbeiten für das neue Schulhaus in Klosters-Dörfli.
25. „	Eduard Brauchli, Arch.	Weinfelden (Thurg.)	Erstellung eines neuen Käseereigebäudes in Leutenegg.
25. „	W. Thurnherr-Faller	Sulgen (Thurgau)	Arbeiten der Furtbachkorrektur in Oberbussnang und Mettlen.
26. „	Keller-Bächtold, Ingenieur	Zürich V	Erstellung von zwei Güterschuppen der Forchbahn A.-G.
26. „	Luisoni & Hofmann, Ing.	Schlieren (Zürich)	Zementröhrenkanal, Umbau eines Kiesfanges u. a. m. in Schlieren.
27. „	Stadttingenieur	Zürich	Kanalisationsanlagen auf dem Bahnhofplatz und in der Bahnhofstrasse.
27. „	F. B. Frisch, Architekt	Zürich	Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten zum Gemeindehaus Hausen a. A.
28. „	Bureau der Bauleitung	Schaffhausen	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum neuen Zolldirektionsgebäude.
28. „	Jakob Brandenberger	Buch a. I. (Zürich)	Arbeiten für die Kirchenreparatur in Buch a. I.
28. „	Geometerbureau	Töss (Zürich)	Erstellung von Abzugskanälen in verschiedenen Strassen in Töss.
29. „	Städt. Bauverwaltung	St. Gallen	Erstellung von verschiedenen Kanälen in St. Gallen.
30. „	Gemeinderatskanzlei	Aegst a. A. (Zürich)	Korrektion der Allmendstrasse, Gemeinde Aegst a. A., 1800 m.
30. „	G. Hüberle	Stein-Dorf (St. Gall.)	Erstellung eines Pfarrhauses (gestrickter Holzbau) der evang. Gemeinde Stein.
30. „	Fritschi & Zangerl	Winterthur	Bau von 30 Einfamilien- und 6 Zweifamilienhäusern im „Vogelsang“.
30. „	Karl Indermühle, Arch.	Bern	Sämtliche Arbeiten zum Kirchen-Neubau in Niderscherli.
31. „	Bauleitung	Münsterlingen (Thurg.)	Verschiedene Arbeiten zu Umbauten in der Irrenanstalt.
31. „	Oberingenieur der S. B. B., Kreis V	Luzern	Eisenkonstruktion für eine Passerelle und eine Verladebrücke auf der Station Melide (Gewicht etwa 44,3 t).
31. „	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Bauarbeiten für das Stellwerkgebäude II im Bahnhof St. Gallen.
31. „	Bauleitung der S. B. B.	St. Gallen, Poststrasse 17	Zimmerarbeiten, rohe Schlosserarbeiten, Küchen- und Office-Einrichtungen und verschiedene Aufzüge im neuen Aufnahme- und Verwaltungsgebäude.
1. April	Städt. Bauverwaltung	Aarau	Alle Bauarbeiten zur neuen Badanstalt im Oberwasserkanal.
1. „	W. Hanauer, Architekt	Zürich	Arbeiten zum An- und Umbau der Magazine zum Globus, Bahnhofbrücke.
3. „	G. Gull, Architekt	Zürich	Maurer- und Steinhauerarbeiten in Hartsteir zu den städtischen Bauten im Oetenbachareal.
9. „	Kant. Bauamt	Chur	Ergänzungsarbeiten an der Innkorrektur bei Zernez.
16. Mai	Bauleitung der S. B. B.	Interlaken (Bern)	Unterbauarbeiten für die Brienerseebahn auf 14 km Länge.